

Leitfaden für die Organisation einer Landesfachgruppe
(Sebastian Lüdecke und Tilo Bremer)

1.) Was ist eine Landesfachgruppe?

Ihr interessiert euch für ein Thema und wollt das in der Partei diskutieren? Klasse! Unser Landesverband hat dazu Landesfachgruppen (oder kurz: LFG), die Inhalte für die Partei diskutieren, Wahlprogramme und auf Bundes- sowie Europaebene bündnisgrüne Politik mitgestalten.

Jede LFG hat einen Sprecher bzw. eine Sprecherin sowie einen Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin und trifft sich alle ein bis zwei Monate.

2.) Welche LFGen gibt es und wie kann ich bei ihnen mitarbeiten?

Derzeit (Stand Juni 2011) existieren die folgenden LFGen:

- o LFG Bildung
- o LFG Ökologie
- o LFG Demokratie und Recht
- o LFG Europa
- o LFG Frauen- und Gleichstellungspolitik
- o LFG Wirtschaft
- o LFG Land- und Forstwirtschaft
- o LFG Queer (Lesben- und Schwulenpolitik)
- o LFG Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- o LFG Kultur
- o LFG Soziales

Außerdem gründet sich zur Zeit noch die LFG Medien- und Netzpolitik.

Die Mitarbeit erfolgt über Mailinglisten und Treffen in bestimmten Abständen. Die Anmeldung bei den Mailinglisten erfolgt über eine Anfrage an die Landesgeschäftsstelle. Die Kontaktdaten findet Ihr untenstehend.

Ihr seht: Da ist sicher für jeden und jede etwas dabei! Die LFGen stehen für alle offen und freuen sich über weitere Unterstützung! Den Kontakt zu den LFGen könnt Ihr über die Landesgeschäftsstelle herstellen: lv.sachsen-anhalt@gruene.de oder 0391/4015539.

3.) Wie gründe ich eine neue LFG?

Was tun, wenn euer Thema noch nicht dabei ist? Keine Sorge, natürlich können jederzeit neue Landesfachgruppen gegründet werden.

Dazu müssen ein paar Dinge beachtet werden:

- 1.) Das Thema darf von keiner anderen LFG besetzt werden. (wenn ein Fachgebiet zwar dem Namen nach von einer anderen LFG mit abgedeckt wird, aber nicht bearbeitet wird, ist in Absprache mit der anderen LFG eine Ausgründung, wie dies von statten geht (wird im Folgenden erläutert) möglich)
- 2.) Ihr seid mindestens fünf Engagierte aus mindestens zwei Kreisverbänden.
- 3.) Ihr „**benennt**“ bei eurem Gründungstreffen eine Sprecherin oder einen Sprecher und deren Stellvertreterin/Stellvertreter. Dabei gebietet es die Bündnisgrüne Demokratietradition, dass Ihr **das Benennen als „Wählen“ versteht**.

Eine Einladung zur Gründung kann ungefähr so aussehen:

„Einladung zur Gründungssitzung der LFG Beispiel“

Liebe Freundinnen und Freunde,

am Freitag, xx.xx.20xx, findet um 20 Uhr in der LGS (O. v. Guericke-Str. 42a) die Gründungssitzung der LFG Beispiel statt. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Hiermit übersende ich euch meinen Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Gründung der LFG Beispiel
2. Wahl der SprecherInnen
3. Von der Straße in die LFG – Das Grüne Beispielwahlprogramm
 - 3.1 Neue Energien für Beispiele
 - 3.2 Das Soziale Beispiel
 - 3.3 Beispielhafter Umweltschutz
4. Planungen für die weitere Arbeit
5. Sonstiges

In der ersten LFG-Sitzung soll es in erster Linie um die Themenfindung und die formale Gründung gehen. Im Anschluss daran wird die themenbezogene Arbeit angegangen.

- 4.) Der Landesdelegiertenrat bestätigt auf euren Antrag hin, dass Ihr euch gegründet habt.

Ein Antrag auf Anerkennung an den Landesdelegiertenrat kann zum Beispiel so aussehen:

„Antragsteller/-in: Till Vennemann (KV Halle/Saale), Mirko Bischoff (KV Halle/Saale), Philipp Marek (KV Halle/Saale), Christoph Erdmenger (KV Dessau-Roßlau), Jochen Dreetz (KV Burgenlandkreis)

Gegenstand: Anerkennung Landesfachgruppe Wirtschaft

Der LDR möge beschließen:

Die Landesfachgruppe Wirtschaft wird als Fachgruppe des Landesverbandes Sachsen-Anhalt anerkannt.“

Nun noch aus den Erfahrungen der bereits entstanden LFGen einige nützliche Tipps für das Gelingen einer Gründung:

- o Es bietet sich an, bei Landesdelegiertenräten, Landesparteitagen, Kreisvorständetreffen usw. nach Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu suchen (z.B. indem Ihr Interessiertenlisten auslegt).
- o Übereilt es nicht. Da Ihr vom Landesdelegiertenrat bestätigt werden müsst, kann es manchmal ein halbes Jahr oder länger dauern, ehe Ihr endgültig bestätigt seid.
- o Lasst euch eine Mailingliste von der Landesgeschäftsstelle einrichten (lv.sachsen-anhalt@gruene.de). Teilt am besten auch gleich mit, wer alles in die Liste soll.
- o Ladet den Landesvorstand (LaVo) und die Abgeordneten ein, euch inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen.
- o Fragt in der Landesgeschäftsstelle nach, wenn es Unklarheiten gibt.
- o Nutzt den Newsletter des Landesverbandes, um euer Anliegen zu kommunizieren.
- o Schaut einmal in die anderen Landesverbände, manchmal kann sich nützliches abgeschaut werden.

4.) Einmal in der Arbeit...

Wenn es mit der Gründung geklappt hat bzw. Ihr schon eine erfolgreich arbeitende LFG seid, dann geht die inhaltliche Arbeit los.

Ihr solltet euch etwa alle sechs bis acht Wochen treffen. Eure Sitzungen werden von eurer Sprecherin oder eurem Sprecher (bzw. deren Stellvertreter/in) organisiert.

Aber wo könnt Ihr eigentlich tagen? Hier **haben sich ein paar Orte „etabliert“**, an denen Ihr tagen könnt.

- o Landesgeschäftsstelle (Kontakt: lv.sachsen-anhalt@gruene.de) (Magdeburg)
- o Stadtgeschäftsstelle Magdeburg (Kontakt: info@gruene-magdeburg.de)
- o Heinrich-Böll-Stiftung (Kontakt: info@boell-sachsen-anhalt.de) (Halle)
- o Grüne Etage Halle (Kontakt: kontakt@gruene-in-halle.de)
- o Geschäftsstelle Dessau (Kontakt: kv.dessau@gruene.de)
- o Geschäftsstelle Stendal (eduard.stapel@onlinehome.de)

(Diese Liste ist natürlich nicht vollständig. Wenn euch noch Orte und Kontakte einfallen, meldet euch bei lv.sachsen-anhalt@gruene.de) und teilt sie uns mit.

Es bietet sich an, die FachpolitikerInnen aus LaVo, Partei und Fraktion einzuladen. Diese sind auch sehr hilfreich, wenn es darum geht, Referenten bzw. Referentinnen zu bestimmten Themen zu finden. In vielen LFGen ist es üblich, sich regelmäßig Fachleute zu einzelnen Themen einzuladen; dies ist aber kein Muss. Ladet zu euren Treffen rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) mit einer Tagesordnung und am besten einer Tischvorlage ein, damit sich die InteressentInnen und ReferentInnen gut vorbereiten können.

Ihr habt außerdem das Recht, an den Bundesarbeitsgemeinschaften (kurz: BAG) mitzuwirken. Das sind im Prinzip die LFGen auf Bundesebene und sie bieten eine sehr gute Plattform für hochwertiges inhaltliches Arbeiten und die Gelegenheit, mit vielen spannenden (und teilweise auch prominenten) anderen Grünen in Kontakt zu treten. Dies könnt Ihr tun, indem Ihr Anträge an die BAGen stellt und vor allem, indem Ihr BAG-Delegierte wählt. Diese müssen dann noch vom LaVo bestätigt werden; da reicht aber eine Mail an den LaVo mit einer kurzen Vorstellung des/der Delegierten. Zu jeder BAG können zwei Menschen delegiert werden (mindestens eine Frau sollte dabei sein). Außerdem könnt Ihr natürlich Ersatzdelegierte wählen, die einspringen, wenn die Delegierten die BAG nicht wahrnehmen können. Nach der Wahl meldet bitte die Delegierten an die Landesgeschäftsstelle, damit diese an die BAG-SprecherInnen und den Bundesverband gemeldet bzw. in die Sherpa (unser Datenbanksystem) eingetragen werden können.

BAG Delegierte sind in der Regel für zwei Jahre delegiert.

Welche LFG zu welcher BAG delegiert, wer derzeit delegiert ist und wer LFG-SprecherIn ist, findet Ihr hier:

BAG	Delegiert durch LFG	Delegierte
Wirtschaft und Finanzen	Wirtschaft	Schmidt, Brigitte Marek, Phillip
Soziales und Arbeit	Soziales	N.N.
Ökologie	Ökologie	Nitschke, Maria Anton, Christian
Mensch und Tier Bauen und Wohnen	Land- und Forstwirtschaft Stadt, Bauen und Verkehr	Kurth, Undine Binder, Roman
Energie	Wirtschaft	Pannicke, Ingo
Verkehr	Stadt, Bauen und Verkehr	Panitz, Peter
Demokratie und Recht	Demokratie und Recht	Dietrich, Claus- Jürgen Franke, Christian
Schwulenpolitik	Queer	Franke, Christian Mathias Fangohr
Lesbenpolitik	Queer	NN
Frauen	Frauen- und Gleichstellungspolitik	Schmidt, Michaela
ChristInnen	Demokratie und Recht	Musche, Hanni Vogt, Vinzent
Frieden	Vorschlag durch AG Frieden	Paul, Burkhardt
Europa	Europa	Lüdecke, Sebastian
Nord-Süd	Europa	Rode, Hildegard
Kultur	Kultur	Anneli Borgmann Kristine Paul
Bildung Wissenschaft, Technik, Hochschule	Bildung Bildung	Binder, Roman Warnecke, Gerald
Medien	Kultur	Ryll, Christian
ImmigrantInnen & Flüchtlinge	Demokratie und Recht	Minhel, Razak
Behindertenpolitik	Soziales	N. N.
Agrar	Land- und Forstwirtschaft	Albrecht, Frank

Auch die fachlichverantwortlichen Landtagsabgeordneten nehmen an den entsprechenden Bundesarbeitsgemeinschaften teil."

LFG-SprecherInnen

LFG	SprecherInnen
Bildung	Roman Binder
Demokratie und Recht	Sören Herbst
Europa	Maren Lange
Frauen- und Gleichstellungspolitik	Eva-Maria Schulz-Satzky
Kultur	Anneli Borgmann
Land- und Forstwirtschaft	Nils Rosenthal
Medien und Netzpolitik i. V.	
Ökologie	Frank Albrecht
QueerGrün	Christian Franke
Soziales	Rebecca Kutz
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	Jürgen Canehl
Wirtschaft	Till Vennemann

Für weitere Absprachen untereinander, z. B. für die Terminfindung des nächsten Treffens oder interessante Informationen, könnt Ihr euch auf den LFG-spezifischen Verteiler setzen oder, bei Bedarf, einen solchen vom Landesverband erstellen lassen. Hierfür wendet euch einfach an die Landesgeschäftsstelle.

Ihr habt als LFG einige RECHTE:

- o Ihr seid als LFG antragsberechtigt auf den Parteigremien.
- o Ihr könnt für eure politische Projekte Finanzmittel beim LaVo beantragen. Was für Projekte Ihr macht, steht in eurer Wahl. Bewährt haben sich zum Beispiel Fachgespräche, Infostände, Konferenzen oder redaktionelle Veröffentlichungen (z.B. Themenflyer).
- o Eure Fahrtkosten zu den LFG-Sitzungen werden erstattet, wenn diese vom LDR anerkannt wurde.
- o Euer Sprecher bzw. eure Sprecherin ist zugleich fachpolitischeR SprecherIn. So stellt beispielsweise die LFG Bildung den/die bildungspolitischeN SprecherIn des Landesverbandes. In Abstimmungen mit den Landesvorsitzenden können diese z.B. Pressearbeit zu ihren Themen machen.
- o Eure Sprecherin oder euer Sprecher werden einmal im Jahr vom LaVo zum Treffen der fachpolitischen SprecherInnen eingeladen.
- o Eure BAG-Delegierten erhalten ihre Reisekosten vom Kreisverband erstattet.
- o Mitarbeit in den BAGen.

Natürlich gibt es für eine LFG auch ein paar PFLICHTEN:

- o Am Ende eines Kalenderjahres verabschiedet Ihr einen Arbeitsbericht über das letzte Jahr und einen groben Plan für das nächste Jahr und schickt es an die Kreisverbände. Wenn Ihr das an lv.sachsen-anhalt@gruene.de schickt und darum bittet, dass das an die Kreisverbände weitergeleitet wird, reicht das auch.
- o Ihr müsst für eure Sitzungen Protokolle schreiben, es reicht aber ein Beschlussprotokoll.
- o Einladungen, Protokolle, Konzepte, Informationen und dergleichen müsst Ihr an die Kreisverbände, die Landesgeschäftsstelle und den LaVo schicken.
- o Mitarbeit an den Wahlprogrammen.

5.) Verfahren bei Finanzanträgen und Fahrtkosten

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten, wenn LFGen Finanzmittel für ihre Arbeit beim LaVo beantragen. Deswegen ein paar Hinweise:

- o Es ist sehr hilfreich, wenn Ihr euch rechtzeitig meldet. Kurzfristige Finanzanträge (weniger als zwei Wochen bis zur Inanspruchnahme der Finanzmittel) werden nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt.
- o Macht einen Finanzplan, in dem Ihr Einnahmen und Ausgaben auflistet
- o Macht ein Veranstaltungskonzept, aus dem ersichtlich wird, was Ihr vorhabt und wen Ihr als Zielpublikum ausmacht und was ihr erwartet. Da gibt es keine feste Form, manchmal reichen wenige Sätze. Als Faustregel kann gelten: Je mehr Mittel ihr einsetzen wollt, umso ausgefeilter sollte die Planung sein.

So könnte ein Antrag dann aussehen:



Beschlussvorlage an den Landesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

Gegenstand:

Kostenübernahme VA – Beispiele sind Beispiele

Beantragt am _____

Antragsteller/ Autor

LFG Beispiel

Beschlossen am _____

Abstimmung

Bemerkungen:

Ja _____

Nein _____

Enthaltung _____

Liebe Mitglieder des Landesvorstandes,

am Mittwoch, den xx. Oktober 20xx findet in der Kammerbühne Halberstadt unsere Podiumsdiskussion zum **Thema: „Beispiele sind Beispiele“ statt. Für das Podium** haben xxx, xxx und xxx zugesagt, für die Moderation konnten wir xxx. Hiermit bitten wir Euch um Eure Zustimmung zur Übernahme folgender Kosten für die Veranstaltung des LV. Ihr erhaltet zu unserer nächsten Sitzung auch noch die Einladung zu dieser Veranstaltung, um Euch ein näheres Bild zu machen.

Catering:	xxx €
Raummiete:	xxx €
Moderation:	xxx €
Porto Einladungen:	xxx €
Podium:	xxx €
Theatergruppe:	xxx €
Plakate/Karten:	xxx €
<u>Summe:</u>	<u>xxx €</u>

Mit herzlichen Grüßen

Beispielname
Sprecherin der LFG Beispiel

- o Der LaVo prüft grundsätzlich wohlwollend.
- o Bewilligte Finanzmittel erhaltet Ihr gegen Nachweis der von euch ausgelegten Kosten.
- o Wenn euer Kostenplan nicht funktioniert, Ihr insbesondere mehr Mittel braucht, meldet euch rechtzeitig.

Eure Fahrtkosten zu den LFG-Sitzungen werden erstattet. Bitte seid dabei sparsam, nutzt also insbesondere Sondertickets der Bahn (z.B. Hopperticket oder Ländertickets) und Bahncards. Benutzt immer das Reisekostenformular, das Ihr hier findet und danach an die Landesgeschäftsstelle schickt, da die Kosten von LFGen vom Landesverband übernommen werden:

https://wurzelerwerk.gruene.de/c/document_library/get_file?p_l_id=265749&folderId=269899&name=DLFE-20033.pdf

Es werden nur die Fahrtkosten zu bereits gegründeten LFGen erstattet und nur gegen Nachweis der entstandenen Kosten (indem Ihr die Tickets einreicht bzw. bei der Fahrt mit einem Auto einen Routenplan vorlegen könnt).

Übrigens besteht die Möglichkeit, Fahrtkosten als Verzichtsspende einzureichen, wenn Ihr sie nicht erstattet haben möchtet. Ihr erhaltet dazu am Ende eines Kalenderjahres (meist Ende Februar) entsprechende Spenden- und Zuwendungsbescheinigungen.

6.) Noch Fragen offen?

Dann einfach eine Mail an lv.sachsen-anhalt@gruene.de und euch wird geholfen.

Beschäftigungsfelder der LFGen

LFG Bildung

- Schulstruktur
- Hochschulzugänge, FH, ggf. sozialer Bereich
- Lehrerausbildung (Notwendigkeit der Praxiserfahrung)

LFG Ökologie

- Braunkohletagebau Lützen
- Atomendlager Morsleben
- Elbeausbau/ Saalekanal
- Müllentsorgung/Mülldeponien
- Energie

LFG Demokratie und Recht

Die Landesfachgruppe Demokratie und Recht beschäftigt sich mit der Demokratie-, Innen- und Rechtspolitik Sachsen-Anhalts. Die Innenpolitik – darunter die Polizei – und Sicherheitspolitik ist neben der Bildungspolitik das zweite große Handlungsfeld mit eigenständigen Kompetenzen der Landespolitik. Mehr Demokratie, die Auseinandersetzung mit den Trägern menschenverachtender Ideologien und der Minderheitenschutz sind weitere wichtige Themen. Aktuell beschäftigt sich die LFG u.a. mit den Themen individuelle Kennzeichnung von Polizistinnen und Polizisten, die Stärkung von Transparenz in der Landespolitik sowie dem Datenschutz

LFG Europa

- Vernetzung Umwelt + Europa
- EU-Strukturfonds
- Kohäsionspolitik und Vorausschau EU-Finzen

LFG Frauen- und Gleichstellungspolitik

1. Die Relevanz des Ersten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung in Vorbereitung auf die dazu von der LFG beantragte Anhörung im Bundesfrauenrat Anfang November 2011.

Hierbei geht es insbesondere um:

- die eigenständige Existenzsicherung von Frauen und Männern (Bedarfsgemeinschaften)
- prekäre Beschäftigungsverhältnisse (Zunahme von Teilzeit- und Minijobs)
- Zunahme der Armut im Alter

2. Umsetzung des internationalen Frauenrechtskonvention, des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) auf Landesebene durch ein Landespräventionskonzept mit den Schwerpunkten Armutsentwicklung in Sachsen-Anhalt und häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder.

3. Die bundesweite Diskussion über die Frauenquote und über den Frauenanteil in der Landesregierung hat zu einem selbstkritischen Nachdenken über Strukturen und Verfahrensweisen bei der Besetzung von Gremien auch unseres Landesverbandes geführt. Diese Diskussion wollen wir, gemeinsam mit der Grünen Jugend, im Landesverband neu anstoßen und die zur Änderung anstehende Satzung des Landesverbandes in diesem Sinne gestalten. Ein Frauen- und Genderrat soll diesen Prozess zeitweilig unterstützen.

4. Antworten auf die anhaltende Wirtschafts- und Finanzkrise aus Frauensicht und was getan werden kann, um die Auswirkungen der Krise zu mildern. Wirtschaften Frauen anders? Analyse der aktuellen Reparatur- und Reformmaßnahmen hin zu mehr Geschlechtergerechtigkeit (z.B. Aufwertung von nicht bezahlter Haus- und Familienarbeit).

5. Demographischer Wandel – Gewinn oder Verlust für Frauen und Männer? Wird ein wichtiges Thema der LFG in den kommenden Jahren sein. In Sachsen-Anhalt wandern schon seit Jahren mehr Frauen als Männer ab. Diese Frauen sind jung, gut ausgebildet und meist noch kinderlos. Sie wandern ab und gründen Familien dort, wo sie ihre Eigenständigkeit leben können, nämlich dort, wo Arbeit ist. Was bedeutet das für die Zukunft unseres Landes?

LFG Wirtschaft

Auf jedem Treffen behandeln wir einen Themenschwerpunkt, bspw. erneuerbare Energien, Haushaltspolitik, Arbeitsmarkt. Dazu laden wir uns einen Gast ein, der uns hilft den nötigen Input für das Thema zu entwickeln, der uns Fragen beantwortet und in der Diskussion zu unseren Ideen und Konzepten Stellung nimmt. Gleichzeitig arbeiten wir derzeit an mehreren Projekten. In Planung bzw. Arbeit sind ein Fachgespräch zum Thema Handwerk und erneuerbare Energien, regionale Wirtschaftsgespräche und eine Expertise für mehr Beschäftigung in Sachsen-Anhalt.

LFG Land- und Forstwirtschaft

- Massentierhaltung
- Gentechnik
- „Bioenergie“
- Europa-Politik: GAP-Verhandlungen: Kappungsgrenzen, Greening der ersten Fördersäule etc.
- Ländlicher Raum: Entwicklungspotenziale, „Lebenswerte Dörfer“,
- Raumordnung, Demografische Entwicklung, Finanzen), Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe

LFG Queer (Lesben- und Schwulenpolitik)

Politik für die rechtliche und gesellschaftliche Anerkennung und Gleichstellung von LSBTI (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Intersexuelle)

LFG Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

- Klimaschutzgebäudegesetz
- A14
- Städtebau(förderung)
- Wohnungsbau(förderung)

LFG Kultur

- kulturpolitische Themen mit landesweiter Bedeutung
- Begleitung der Arbeit des Kulturkonventes
- Einsatz für die Erhaltung der vielfältigen Kulturlandschaft für alle
- Kulturraumgesetz für Sachsen-Anhalt, Diskussion und Wegbegleitung
- Lutherdekade

LFG Medien- und Netzpolitik

Wir beschäftigen uns mit allen für die Informationsgesellschaft relevanten Themen, unabhängig vom betroffenen Medium. Klassische Medien wie Fernsehen, Radio oder Film werden genauso berücksichtigt wie neue Medien, das Internet oder der Mobilfunk. Natürlich spielt das verstärkte Zusammenwachsen der verschiedensten Einzelmedien – die so genannte Medienkonvergenz – eine wesentliche Rolle in unserer Arbeit. Der Freiheit des Netzes und dem Datenschutz messen wir erhebliche Bedeutung bei. Erste Themen werden der Umgang mit dem datenhungrigen Netzwerk Facebook und die Möglichkeiten von Jugendschutz im Netz sein.

LFG Sozial,- Arbeitsmarkt und Gesundheitspolitik

- inklusive Gesellschaft
- soziale Gerechtigkeit
- Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt
- ärztliche Versorgung in Sachsen-Anhalt
- Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention in Sachsen-Anhalt